

# [Handarbeiten und Mode]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wir haben es den Männern  
abgeguckt...  
und unserer Kleidung  
angepasst



Schnittmuster-Modelle

**Bestellschein für ein Schnittmuster**  
 Senden Sie mir ein Schnittmuster zu folgender Abbildung  
 Den Betrag für das Schnittmuster lege ich in Briefmarken bei  
 ersuche ich durch Nachnahme zu erheben  
 Nichtgewünschtes streichen

Heft Nr. ... Modell Nr. ... Grösse Nr. ...

Name: .....

Adresse: .....

1114: Westenkleid. Die strenge Linie, die der Herrenweste entnommen wurde, wird durch den weiten Ärmel und die Stickerei aufgelockert

1115: Die „Brandebourgs“, welche wir vom Hausrock der Herren kennen, verzieren hier ein Jäckchen mit dem neuen Schösschen

Schnittmuster können zum Preise von Fr. 1.50 durch unsern Verlag bezogen werden. Sie sind in den Grössen 40, 42, 44 und 46 erhältlich.

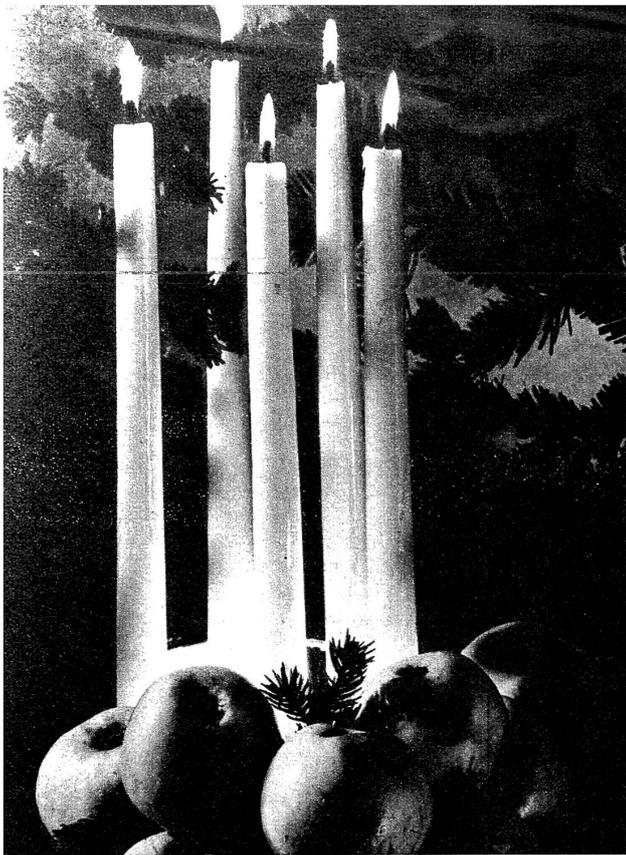
1116: Dieser eng anliegende Mantel sieht in mancher Beziehung unserm Offiziersmantel ähnlich

1117: Dieses sportliche Kleid, welches den Überschlanken besonders gut geht, erinnert uns an die Uniform ausländischer Soldaten

1118: Die Russenmütze haben wir östlichen Völkern abgelauscht und sie, der Mode entsprechend, mit einer grossen Quaste versehen

1119: Die ältere Dame liebt die Smockingform, denn diese macht schlank und wirkt sehr elegant

1120: Auch die beliebte Canadienne-Jacke ist männlicher Kleidung entnommen



# Dein Weihnachtsgeschenk

kannst du dir selber verdienen durch die Werbung neuer « Berner Woche »-Abonnenten in deinem Bekannten- und Freundeskreis. Denn wir schenken dir *für zwei neue Abonnenten einen silbernen*

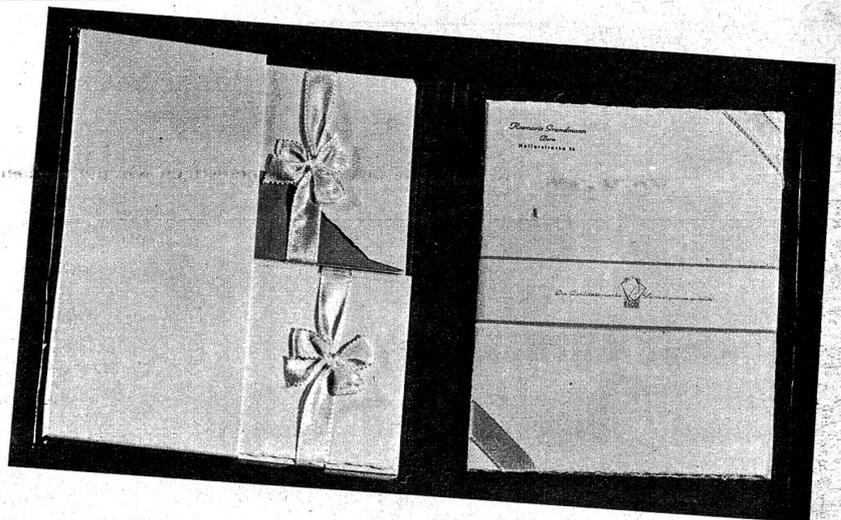
## St. Jakobs-Taler



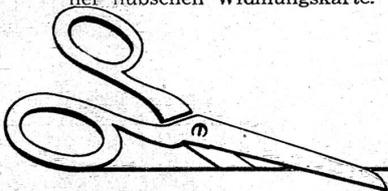
*oder für einen Abonnenten*

**die gediegene Papeterie mit Namensaufdruck**

Denken Sie auch daran, dass ein Geschenkabonnement auf die « Berner Woche » eine Festgabe besonderer Art ist, können Sie doch damit Ihren Lieben dauernd Freude bereiten. Woche für Woche werden die Beschenkten dankbar Ihrer gedenken. Für zwei Geschenkabonumente haben Sie ebenfalls Anspruch auf den St. Jakobstaler. Bei sofortiger Bestellung erhalten Ihre Freunde schon das prächtige Weihnachtsheft zusammen mit einer hübschen Widmungskarte.



Administration « Die Berner Woche » Bern



Ich melde Ihnen als neuen Abonnenten:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Den Abonnementsbetrag überweise ich mit je Fr. 15.— pro Jahresabonnement gleichzeitig auf Postcheckkonto III 11266.

- A. Für mindestens zwei Abonnenten habe ich Anspruch auf einen silbernen St. Jakobs-Taler.
- B. Für einen neuen Abonnenten habe ich Anspruch auf eine Geschenkpapeterie mit folgendem Namensaufdruck:

Ich bestelle folgende Geschenkabonumente auf die « Berner Woche » für die Dauer eines Jahres, zur Zustellung an:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_

Den Betrag von Fr. 15.— überweise ich gleichzeitig auf Postcheckkonto III 11 266. Damit habe ich Anrecht auf einen St. Jakobstaler.

Meine Adresse lautet:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

*Nichtgewünschtes bitte deutlich streichen*

Immer gut bedient  
durch den Fachmann



**Lederwaren**

BERN  
Spitalgasse 33

Gediegene und modern:

**Damen-Schirme**  
**Taschenschirme**  
**Stockschirme**

Schirmfabrik



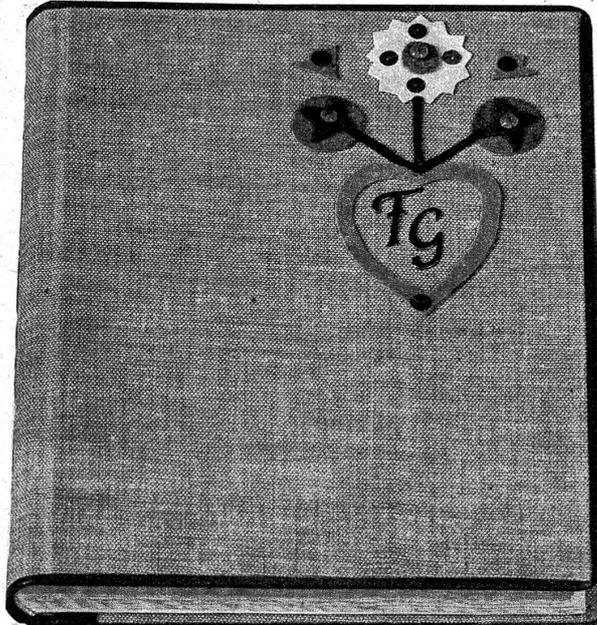
Bern  
Bahnhofplatz - Schweizerhoflaube



Die elegante  
**Krawatte**  
und das feine  
**Hemd**



Marktgasse 55, Bern



**Das Gästebuch**

Manch schöne Erinnerung an gemütlich verbrachte Stunden mit Freunden und Bekannten erwacht in uns beim Durchblättern des Gästebuches. Da lachen uns drollige Verse, lustige Zeichnungen, Photos, Liedertexte und sinnreiche Sprüche in buntem Durcheinander entgegen und wir wundern uns oft, wie geist- und humorvoll unsere Gäste sein können, wenn sie sich in vorgerückter Stunde und angeregter Stimmung in unser Buch eintragen.

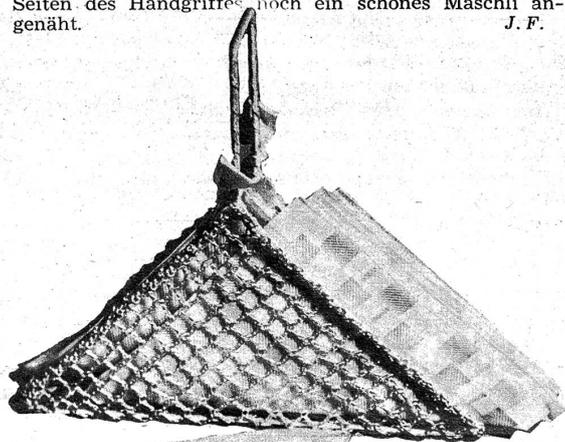
Nun rate ich Ihnen ein unifarbigen, in Leinenstoff gebundenes Buch zu kaufen und dieses mit dem hier abgebildeten, dekorativen Ornament aus Filz zu bekleben. In die Mitte des Herzens befestigen wir die Moßogramme. Wir erhalten diese in gold- und silberfarbigem Metall in Papeteriegeschäften. Auf Tischchen oder Kommoden gelegt, wirkt das Buch sehr dekorativ. E. R.-St.

\*

**Gehäkelter Serviettenständer!**

**Material:** 15 g Seidengarn, Drahtgestell (wie Modell zeigt), 1 Häkli, Seidenrepsband, ungefähr 2 m, für Drahtgestell einfassen.

**Arbeitsfolge:** Die ganze Arbeit besteht aus Stäblimuster. Man häkelt zuerst eine 37 cm Luftmaschenkette, dann beginnt man mit 1 Stäbli 3 Luftm. usw. Hat man nun eine Höhe von 22 cm erreicht, ist das Stück fertig. — Man häkelt nun um das ganze ein ganz feines Spitzli. Dann wird das Drahtgestell mit dem Repsband eingefasst; nun näht man den gehäkelten Teil auf das Gestell, und zwar so, dass es sehr straff anliegt am Gitter, um eine schöne Form zu erhalten. — Dann wird auf beiden Seiten des Handgriffes noch ein schönes Mäschi angenäht. J. F.



**HANDARBEITEN**



In jedem Haus ist Platz für eine schöne Handarbeit. Mit Erfüllung eines geheimen Wunsches bereiten Sie grösste Freude  
Wir beraten Sie gerne



**H. ZULAUF**  
**BERN**  
Bärenplatz 4



SCHUH **ALTHAUS** 12 Waisenhausplatz



**Elektro-Rasier-Apparat**

Gibt es ein schöneres Geschenk, als einem Manne das Rasieren zu erleichtern, ihm täglich gutes Aussehen zu schenken? — Austausch und Probemöglich. Prospekt und Auskunft durch

**ELECTRAS BERN**

40 Marktgasse 40



Handgedrehte und handbemalte

**KERAMIK**

Schöne Sachen zu bescheidenen Preisen bei

**Samen-Hummel**

Zeughausgasse 24, BERN